

Jahrgang 5 – ENGLISCH						
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüg e SB	Bezüg e zur MB	Bezüg e zu A
Stärkung der produktiven bzw. rezeptiven, funktional-kommunikativen Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sowie der mdl. und schriftl. Mittlung in die Fremdsprache unter Berücksichtigung a) verschiedener Sprechianlässe : überwiegend monologisch, in Ansätzen auch dialogisch, z.B. Bildbeschreibung (S. 36; 87), rhymes, songs (S. 11; 13; 17), acting out dialogues (S. 83) und Smalltalk, wie sich vorstellen (S. 9), nach der Uhrzeit fragen (Unit 1), Vorschläge machen (Unit 2), um Erlaubnis fragen (Unit 3) b) der Hinführung zum strukturierten Verfassen verschiedener Textsorten (z.B. Steckbriefe (Unit 1), Briefe (S. 28), Notizen machen (S. 69; 152) und das Überprüfen der eigenen Rechtschreibung) c) authentischer Sprecher des Britischen Englisch d) authentischer Texte zu diversen Alltagsthemen (Global- und Detailverständnis), u.a. zu den Themen Schulleben, Familie, Hobbies, einzelne britische Regionen (Ferienplanung), Textbespiele können sein Gedichte (S. 13), Rezepte (S. 49), plays (S. 118) oder Comics (S. 34)			Eine der 4 Klassenarbeiten im 1. Lernjahr kann durch ein Projekt ersetzt werden, z.B. ein kleines Theaterstück planen, schreiben und durchführen.			
Vorbereitung und Durchführung kürzerer Präsentationen in der Fremdsprache, z.B. one minute talks (S. 115; 153)						
Es soll verstärkt mit auditiven Texten gearbeitet werden und gezielt das Hörverstehen geschult werden v.a. Songs und kurze Dialoge (S. 63; 97; 116) und audiovisuelle Lehrwerkstexte (Videoclips)					x	
<i>Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und (z.T. spielerische) Methoden zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern, z.B. Projektarbeit</i>		x				x
Das Verfahren des <i>mündlichen peer feedback</i> soll eingeführt und mind. ein Mal eingesetzt werden. Damit zusammenhängend sollen das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen geübt werden.		x				x

Jahrgang 6 – ENGLISCH						
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüg e SB	Bezüg e zur MB	Bezüg e zu A
Weiterhin Stärkung der produktiven bzw. rezeptiven, funktional-kommunikativen Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sowie der mdl. und schriftl. Mittlung in die Fremdsprache unter Berücksichtigung a) verschiedener Sprechanlässe: überwiegend dialogisch und monologisch b) der Hinführung zum strukturierten Verfassen verschiedener Textsorten, z.B. kurze Artikel, Gedichte c) authentischer Sprecher des Britischen Englisch d) authentischer Texte zu diversen Alltagsthemen (Global- und Detailverständnis)			Eine der Klassenarbeiten im 2. Lernjahr kann durch ein Projekt ersetzt werden, z.B. ein booklet.			
Weiterhin Vorbereitung und Durchführung kürzerer Präsentationen in der Fremdsprache						
Es soll gezielt das Hörverstehen geschult werden, nach wie vor in Ansätzen das Hör-Seh-Verstehen (kurze Videoclips mit mehreren Sprechern)						x
<i>Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und (z.T. spielerische) Methoden zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern: Projektarbeit mit dem Ziel, eine Klassenparty, oder eine town rallye zu planen, in dem z.B. to-do-Listen erstellt werden.</i>		x				
Das Verfahren des <i>schriftlichen peer feedback</i> sollen gefestigt und mind. ein Mal eingesetzt werden. Damit zusammenhängend sollen weiterhin das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen geübt werden.		x				x

Jahrgang 7 – ENGLISCH						
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüg e SB	Bezüg e zur MB	Bezüg e zu A
<p>Weiterhin Stärkung der produktiven bzw. rezeptiven, funktional-kommunikativen Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sowie der mdl. und schriftl. Mittlung in die Fremdsprache unter Berücksichtigung</p> <p>a) verschiedener Sprechanlässe: überwiegend dialogisch und monologisch, z.B. Interviews, Wegbeschreibungen und im Bereich Phonetik z.B. die unterschiedliche Betonung in Deutsch und Englisch</p> <p>b) der Hinführung zum strukturierten Verfassen verschiedener Textsorten, indem z.B. die Themen good sentences (S. 16, 144), paragraphs and topic sentences (S.38, 145), structuring a text (S. 51, 145), using time markers (S. 77, 146), elements of writing (S. 93) und revising your text (S. 147) bearbeitet werden</p> <p>c) authentischer Sprecher des Britischen Englisch (verschiedene Akzente)</p> <p>d) authentischer Texte zu Landeskunde und Kultur im Vereinigten Königreich (Global- und Detailverständnis)</p>			Eine der Klassenarbeiten im 1 Lernjahr kann durch ein Projekt ersetzt werden, z.B. das Erstellen einer landeskundlichen Lektüre oder eines Films			
Vorbereitung und Durchführung kürzerer Präsentationen in der Fremdsprache, z.B. zu landeskundlichen Themen, Recherche für die Präsentationen (S. 153) >Informationsverarbeitung, z.B. Vorstellung einzelner britischer Städte und Landesteile als Poster, making a video, describing and presenting pictures (S. 152)						
<p>Es soll mit audiovisuellen Text(en) gearbeitet werden und gezielt das Hör-Seh-Verstehen geschult werden.</p> <p>Mögliche audiovisuelle Texte: audiovisuelle Lehrwerkstexte z.B. Videoblog (S.22), Videoclips fiktionalen und nicht-fiktionalen Inhalts (S. 39; 73; 87)</p>					x	
<p>Arbeit mit kurzen authentischen literarischen- und Sachtexten (z.B. Hintergrundinformationen zu landeskundlichen und kulturellen Themen, Auszüge aus Romanen und Theaterstücken, Gedichte)</p> <p>Dabei können die SuS an Texterschließungsstrategien wie z.B. understanding new words (S. 141), working with a dictionary (S. 141), scanning (S.142) und marking a text (S.143) herangeführt werden</p>				x	x	
Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung		x				

von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und Methoden zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern: <i>Gruppenarbeit, Partnerarbeit</i>					x
Die Verfahren des <i>Peer feedback</i> und der <i>Selbstevaluation</i> sollen mind. ein Mal eingesetzt werden. Damit zusammenhängend sollen das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen geübt werden.	x				x
Erste Annäherung an die Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch.			x		

*Alle Seitenangaben beziehen sich – zur besseren Orientierung und zur Unterstützung der praktischen Arbeit der Lehrkräfte – auf das Werk *English G access*